



Flash 34 – Dezember 2020



Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr

Liebe Pfarreisekretärin
lieber Pfarreisekretär

Als Gedanken zu Weihnachten möchte ich euch nachfolgende Geschichte erzählen. Vielen ist sie bekannt und trotzdem regt sie immer wieder zum Nachdenken an:

Der alte Mann

Ein alter Mann zeigte mir ein leeres Glas und füllte es mit grossen Steinen. Danach fragte er mich, ob dieses Glas voll sei. Ich stimmte zu. Er nahm eine Schachtel mit Kieselsteinen aus seiner Tasche und schüttete diese in das Glas. Natürlich rollten sie in die Zwischenräume. Wieder fragte er mich, ob das Glas nun voll sei. Lächelnd sagte ich ja. Der Alte seinerseits nahm nun wieder eine Schachtel. Diesmal war es Sand. Er schüttete diesen in das Glas und auch der verteilte sich in den Zwischenräumen. Nun sagte der Mann: «Ich möchte, dass du erkennst, dass dieses Glas wie dein Leben ist. Die grossen Steine sind die wichtigen Dinge im Leben, wie z. B. deine Liebe, deine Familie und deine Gesundheit. Also Dinge, die – wenn alles wegfällt – dein Leben immer noch erfüllen würden. Die Kieselsteine sind andere, weniger wichtige Dinge, wie z. B. deine Arbeit, dein Haus, dein Auto. Der Sand symbolisiert die ganz kleinen Dinge im Leben. Wenn du den Sand zuerst in das Glas füllst, bleibt kein Raum für die Kieselsteine und grossen Steine. So ist es auch in deinem Leben. Wenn du all deine Energie für die kleinen Dinge im Leben aufwendest, hast du für die grossen keine mehr: nimm dir Zeit für die Liebe und deine Familie, achte auf deine Gesundheit, es wird noch genug Zeit geben für Arbeit, Haushalt usw. Achte zuerst auf die

grossen Steine, denn sie sind es, die wirklich zählen – der Rest ist nur Sand.» In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im 2021, vor allem beste Gesundheit.

Im Namen des Vorstandes und der Sekretärin, Béatrice Demuth

Verabschiedung unserer Präsidentin

Geplant war, Ruth Hunziker, unsere langjährige Vereinspräsidentin, an der Generalversammlung 2020 zu verabschieden. Dieses Jahr war alles anders. Die GV musste schriftlich erfolgen. Und wir würdigen Ruth nun in diesem Flash für ihren



grossen Einsatz für den Verein. Ruth, Pfarreisekretärin seit 2006, trat im folgenden Jahr dem Verein bei. Ab 2010 war sie im Vorstand als Aktuarin und 2013 zusätzlich als Kontaktperson tätig. An der GV 2014 in Kaiseraugst wurde Ruth zur Präsidentin gewählt und trat damit die Nachfolge von Käthy Ruckli an. Bis zum August 2020 stand sie mit ihrer Weitsicht und Menschenkenntnis, mit ihrer ruhigen Art und Geduld, aber auch mit ihrer Hartnäckigkeit und Überzeugungskraft dem Verein vor. Ruth hat arbeitsintensive Zeiten erlebt – zuerst ohne Vereinssekretariat, später mit Sekretärin. Sie hat sich intensiv mit dem Vorstand um Weiterbildungen, Lohnvergleich, Abklärungen mit den Bistümern, Anfragen der Mitglieder, Kontakte mit dem Rechtsschutz und vieles mehr gekümmert.

Ruth, wir bedanken uns herzlich für deinen grossen Einsatz und die Verantwortung, die du für den Verein übernommen hast! Wir wünschen dir alles Gute und viel Freude mit dem Mehr an Freizeit!

Seit September: gemeinsame Übernahme der Präsidiumsarbeiten

Wir haben uns für das weitere Vereinsjahr ohne Präsidentin organisiert. Die Agenden der Präsidentin werden unter dem Vorstand aufgeteilt:

Béatrice Demuth agiert weiterhin als Vizepräsidentin.

Luzia Joho stellt sich als Kontaktperson für Vereinsbelange und Rechts-hilfe zu Bistümern, Vereinigungen und Behörden sowie für «Neu im Pfarreisekretariat» zur Verfügung.

Für administrative Fragen, das Kurswesen und den Aushilfspool ist unsere Vereinssekretärin Rita von Büren die richtige Person.



Emerita, Béatrice, Beatrice, Uschi, Luzia, Rita

Selbstverständlich sind auch die anderen Vorstandsmitglieder für Anfragen da. Die Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage:

www.pfarreisekretaerinnen.ch

Im Namen des Vorstandes und der Sekretärin, Uschi Fischer

GV 2020 - Schriftliche Abstimmungen und Wahlen

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Wege. Vorgesehen war ein Jubiläumsprogramm mitten in der

Stadt Luzern. Doch Covid-19 stellte bekanntlich alles auf den Kopf und auch wir mussten nach neuen Möglichkeiten suchen. Damit die Handlungsfähigkeit gewahrt werden konnte, führten wir dieses Jahr schriftliche Abstimmungen und Wahlen durch.

Alle fünf Traktanden wurden mit einem überwältigenden Mehr gutgeheissen. Die Details wurden im August allen Vereinsmitgliedern per E-Mail zugestellt. Erfreulich waren die ausserordentlich hohe Beteiligung und die vielen positiven Rückmeldungen. Dafür danken wir euch, liebe Vereinsmitglieder, ganz herzlich.

Die diesjährige Generalversammlung bleibt uns bestimmt in spezieller Erinnerung. Luzia Joho

Rückblick Weiterbildung Wislikofen

Auch im «Corona-Jahr» war in den Pfarreisekretariaten wie immer viel, oder noch mehr los. Etliche kurzfristige Umorganisationen, Anpassungen, alles rasch, am besten schon «gestern». Wir kennen das alle...



Gerade auch deshalb war es umso wichtiger, dass wir kurz vor der zweiten Corona-Welle, die erste von den vier geplanten 2-tägigen Weiterbildungen noch durchführen konnten. Das Thema: **Mit Freude arbeiten-wie wir im «Gschtürm» gelassen bleiben** paste perfekt- und wird auch bei

den Kursen 2021 aktuell sein. Thomas Jenelten verstand es meisterlich, die Kursteilnehmerinnen zwei Tage lang in eine «tiefenentspannte», erhol-same Welt zu versetzen. Seine gelas-sene, aufgestellte und flexible Art ist ansteckend. So würden (gemäss Eva-luationsbogen) mit zwei Ausnahmen, alle Teilnehmerinnen diesen Kurs wie-der besuchen. Herzlichen Dank an Thomas Jenelten aber auch an alle teilnehmenden Pfarreisekretärinnen. Ihr habt während den zwei Tagen eine schöne, miteinander verbindende Stimmung in die Wislikofen-Mauern gezaubert. Allen für 2021 An-gemeldeten wünsche ich, dass sie denselben Elan mit nach Hause neh-men können, wie wir es konnten. Merci euch allen. Beatrice Siegrist

Infotag 2020

Am 23. November starteten wir mit rund 15-minütiger Verspätung zu un-serer ersten Online-Weiterbildung mit



dem Titel **V wie Vehler oder wie das Schreibeufelchen im Pfarreisekreta-riat keine Chance hat.**

Total waren 46 Teilnehmerinnen mit «Microsoft Teams» unterwegs.

Die Referentinnen Carmen Frei und Sylvie Bonifay forderten die Frauen mit einem fehlerhaften Text heraus. Nach einer kurzen Erläuterung zum Regelwerk ging es mit einem Theorie-block weiter. Zum Abschluss unserer Fortbildung durften die Anwesenden

viele nützliche Tipps und Tricks mitneh-men.

Dieser Anlass war eine Bereicherung in zweifacher Hinsicht: die Schreibeufel-chen werden es in Zukunft schwer haben im Pfarreisekretariat und die Teilnehmerinnen durften mit diesem Tool eine tolle Weiterbildung ohne Anfahrtsweg erleben.

Allen ein herzliches Dankeschön für das Einlassen auf diese Art von Fortbil-dung. Emerita Lötscher

Lohnvergleich 2020

Der Lohnvergleich für Pfarreisekretä-rinnen wurde erstmals im Jahr 2006 er-stellt und in den Jahren 2009, 2012 und 2015 wiederholt.

Nach 5 Jahren wurde nun wieder ein neuer Lohnvergleich lanciert.

Wir freuen uns sehr, dass viele Pfarrei-sekretärinnen und -sekretäre mitge-macht haben und ein repräsentativer Lohnvergleich erstellt werden konnte. Die Teilnehmenden haben die per-sönliche Auswertung erhalten. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Ein allgemeiner Lohnvergleich 2020 kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Für die Durchführung der Generalver-sammlung und die weiteren Anlässe halten wir uns an die Vorschriften des Bundes und der Kantone. Alle aktuel-len Informationen entnehmen ihr bitte auf unserer Homepage.

Generalversammlung 2021

Montag, 15. März in Luzern

2-tägige Weiterbildung

26. - 27. April 2021

10. - 11. Mai 2021

► Vom 21.12.2020 - 4.1.2021 ist die Geschäftsstelle geschlossen.